

Informationen, September 2017



Lorena Häuptli, 4. Klasse



Luana Bebi
6. Klasse

07.10.17 – 22.10.17	Herbstferien
Herbst – Frühling	Apfeltage Di und Fr
02.11.17	Papiersammlung (3.-6. Klasse)
15.11.17, 19.30	Elternabend 6. Klasse – T. Schwarzer
30.11.17, 20.00	Schulgemeindeversammlung
04.12.17	Chlausmärt (Nachmittag schulfrei)
18.12.17, 18.00 – 20.00	Weihnachtsanlass (Weihnachtsmarkt, Stubete)
19.12.17, 15.00	Seniorenweihnachtsfeier (Beteiligung 1.-6. Klasse)
23.12.17 – 7.1.18	Weihnachtsferien
27.1.18 – 4.2.18	Sportferien
15./16.2.18	Besuchsmorgen
4.3.-9.3.18	Wintersportlager (5./6. Klasse)
5.3.-9.3.18	Projektwoche Sport (Kiga-4. Klasse)
19.3.18, 19.30 – 21.00	klassenübergreifender Elternabend "Mobbing"

Liebe Eltern

Wir blicken auf ein erfreuliches, spannendes und vor allem sehr lehrreiches erstes Quartal zurück. Nach den Sommerferien sind wir gut gestartet. Auch die Kinder, die einen Lehrer- und Klassenwechsel hatten, haben sich in den vergangenen Wochen schon gut eingelebt.

Bis auf den Elternabend der 6. Klasse im November zum Thema Übertritt, fanden alle Klassenelternabende bereits statt. An den Elternabenden erhalten Sie jeweils wichtige Informationen zu den Lerninhalten des laufenden Schuljahres. Es ist deshalb wichtig, dass von allen Eltern Vater oder Mutter anwesend sind. Es ist uns ein Anliegen, Sie gut zu informieren und wir freuen uns über den direkten, positiven Austausch.

Die Daten für Elternabende und Schulanlässe werden jeweils frühzeitig kommuniziert, sei es mit meinem Quartalsbrief oder in den Informationsschreiben der Lehrpersonen. Wir bitten Sie, die für Sie und Ihr Kind relevanten Termine zu notieren.

Anlässe

Lehrreich waren nicht nur der Schulalltag, sondern auch die vielen grossen und kleinen Highlights, die den Unterricht im ersten Quartal bereicherten.

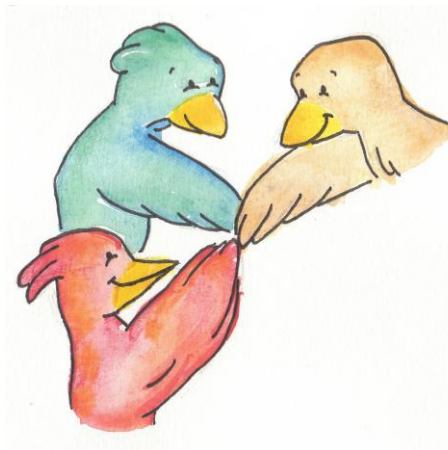
- Jeden Mittwoch begeben sich die Kindergartenkinder auf ihren Naturhalbtage. Bis Ende Oktober machen beide Kindergärten einen Spaziergang durch die beiden Dörfer und lernen so den Wohnort ihrer "Kindergartenspänli" kennen. Die Kinder wurden bisher überall freudig empfangen und zum Teil auch bewirtet. Ab November finden die Naturhalbtage wieder im Wald statt.
- Im ersten Quartal des neuen Schuljahres kamen die Kinder der 1./2. Klasse an sechs Freitagen in den Genuss von Schwimmunterricht im Hallenbad Frauenfeld. Auch für die 1./3. Klasse ist im Winterhalbjahr das Schwimmbecken an sechs Freitagen reserviert.
- Im Rahmen ihres Heimatunterrichts lernte die 5. Klasse während mehreren Exkursionen unsere Gemeinde und die nähere Umgebung besser kennen.
- Am 4. September erzählte Marianne Sax den Schülerinnen und Schülern der 5. Klasse über ihre Arbeit als Buchhändlerin und die

Kinder tauchten in die Welt der Bücher ein. Anschliessend durfte sich jedes Kind ein Buch auswählen und mit nach Hause nehmen.

- Am 21. September wohnten die 5. Klässler einer eindrücklichen Präsentation im Schulzug der SBB im Bahnhof Romanshorn bei. Mobilität, Sicherheit, nachhaltige Energie und wie sie selber Verantwortung übernehmen können, wurde den Kindern in der praxisnahen, erlebnisreichen und interaktiven Lernumgebung beigebracht.
- Unter der fachkundigen Leitung von Pro Natura erfuhr die 4./6. Klasse viel Spannendes zum Thema Amphibien. Der Ausflug führte die Klasse am 1. September ins Thurtal in die Nähe von Pfyn. Dass Amphibien ihr Leben teilweise an Land und teilweise im Wasser verbringen, war den Kindern schon bekannt. Welche Herausforderungen dieser Lebensstil aber für die Tiere mit sich bringt, erlebten die Kinder während der Exkursion auf eindrückliche Weise.
- Die 5. Klasse wanderte am 25. September durch das Mühletobel zum Aussichtsturm auf dem Stählibuck. Nach der Mittagsrast auf der Egg nahm die Klasse nun bei Sonnenschein den zweiten Abschnitt via Lustdorf, Wellenberg und Eschikofen unter die Füsse.
- Am selben Tag führte auch die 4./6. Klasse ihren Wandertag durch. Anlässlich ihres Jahresthemas "Türme" bestiegen die Kinder den von der Jubla erstellten Turm in Sirnach. Die Wanderung führte sie weiter nach Wil, wo die Klasse die fantastische Rundsicht vom Wilerturm genoss.
- Am 26. September begab sich die 1./2. Klasse auf ihre Herbstwanderung nach Kreuzlingen. Passend zu ihrem Unterrichtsthema "Meerschweinchen" lösten die Kinder auf ihrer Wanderung verschiedene Rätsel, bevor sie an ihrem Etappenziel in einem Kindergarten den echten Miro und seine Freunde kennen lernen durften.

Die Fotos zu den Schulaktivitäten sind wie immer auf unserer Homepage www.schule-warth-weiningen.ch aufgeschaltet. Auch beim Schulhauseingang finden Sie immer wieder Bilder der aktuellen Anlässe.

Grüezi Haldi



Leitbildsätze 2017/2018

- *Wir gehen freundlich und hilfsbereit miteinander um.*
- *Wir zeigen gegenseitige Wertschätzung, Vertrauen und Fairness.*
- *Wir nehmen Konflikte ernst und suchen konstruktive Lösungen.*

Die Kinder und Lehrpersonen der Schule Warth-Weiningen kennen sich alle persönlich und grüssen sich mit Namen, wenn sie sich begegnen.

Eine Vision?

Nach den Herbstferien starten wir mit dem gemeinsamen Projekt "Grüezi Haldi". Kinder und Erwachsene üben die Fähigkeit, bei jeder Begegnung freundlich und mit dem richtigen Namen zu grüssen. Dies ist sicher ein anspruchsvolles Unterfangen, zumal im Schulhaus tagtäglich hundert Kinder und ungefähr fünfzehn Erwachsene ein und ausgehen.

Mit gemeinsamen Spielen und klassenübergreifenden Aktivitäten werden neue Begegnungen stattfinden und das Grüssen mit Namen geübt. Wir hoffen, dass sich bis zu den Frühlingsferien alle Kinder und Lehrpersonen mit Namen kennen und wir dies mit einem Abschlussfest feiern können.

Unser Ziel ist es, im Schulhaus eine neue Kultur des sich Begegnens zu schaffen - eine Kultur, die vielleicht auch ins Dorf ausstrahlen wird.

Leuchtwesten

Herbst und Winter bringen mit Nebel, Nässe und Dunkelheit für die Kinder vermehrt Gefahren auf dem Schulweg. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind von den Herbst- bis zu den Frühlingsferien wiederum die Leuchtweste trägt. Die Sicherheit der Kinder auf dem Schulweg liegt uns sehr am Herzen. Wir haben nur Erfolg, wenn Sie uns unterstützen. Ein gemeinsames, solidarisches Verhalten animiert die Kinder zum Tragen der Weste.

Wenn Ihr Kind noch keine Leuchtweste besitzt, die alte beschädigt ist oder es eine grössere benötigt, dann händigt die Klassenlehrperson gerne eine Weste aus. Ich bitte Sie, diese mit den Initialen zu versehen, da in der Fundgrube des Schulhauses immer wieder namenlose Leuchtwesten anzutreffen sind.

Pausenapfel

Nach den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien erhalten alle Kinder des Kindergartens und der Primarschule dienstags und freitags einen Pausenapfel. Ein herzliches Dankeschön geht hier an den Hauswart Markus Bächer, der jedes Jahr die feinen Äpfel für uns organisiert.

Nationaler Zukunftstag 9. November 2017

Die Mädchen und Knaben unserer 6. Klasse nehmen am 9. November am nationalen Zukunftstag teil. Sie sind eingeladen, an diesem Tag die Arbeitswelt kennenzulernen und Einblick in ungewohnte Arbeitsfelder zu nehmen. Der Zukunftstag soll die Jugendlichen ermuntern, sich bei der Berufswahl an ihren Interessen und Talenten zu orientieren und nicht am stereotypen Rollendenken. Die Kinder werden einen Elternteil oder eine Bezugsperson an den Arbeitsplatz begleiten. Dort wird ihnen – wenn möglich – der Einblick in einen geschlechteruntypischen Beruf erlaubt.

Für die Schülerinnen und Schüler unserer 6. Klasse ist die Teilnahme obligatorisch. Kinder der 5. Klasse dürfen auf freiwilliger Basis am Zukunftstag teilnehmen.

Abgabetermin des Dispensationsgesuchs für den Zukunftstag ist:

Donnerstag, 26. Oktober 2017.

Termine: Notieren Sie sich bitte die folgenden Daten:

❖ Schulgemeindeversammlung, Donnerstag, 30. November 2017

Im Namen der Schulbehörde lade ich Sie herzlich ein, der Schulgemeindeversammlung vom 30. November beizuwohnen. Die Schulbehörde wird Sie über die Themen des neuen Legislaturplans und das Budget 2018 informieren. Von Schulleitungsseite erhalten Sie Mitteilungen zu aktuellen und zukünftigen Schulaktivitäten und Schulentwicklungen.

❖ Am **Montag, 4. Dezember** ist in Frauenfeld der traditionelle Chlausmarkt. Der Nachmittag ist schulfrei, am Vormittag findet der Unterricht gemäss Stundenplan statt.

❖ **Weihnachtsanlass, 18. Dezember 18 – 20 Uhr**

Sie sind herzlich eingeladen zum Besuch unseres kleinen Weihnachtsmarktes und zum gemütlichen Beisammensein in unserer Stubete.

❖ **Seniorenweihnacht, 19. Dezember 2017**

Traditionsgemäss bereichern die Kinder der 1.-6. Klasse mit einem Beitrag die Weihnachtsfeier der Senioren. Die Kinder werden deshalb am Dienstagnachmittag, 19. Dezember maximal eine halbe Stunde später nach Hause kommen.

❖ **Besuchsmorgen 2018**

Am Donnerstag- und Freitagmorgen **15./16. Februar 2018** lädt Sie die Primarschule Warth-Weiningen zu den Besuchsmorgen ein. Einen besonders guten Einblick in den Schulalltag erleben Sie aber auch anlässlich eines individuellen Unterrichtsbesuchs, den Sie jederzeit wahrnehmen dürfen.

❖ **Klassenübergreifender Elternabend, 19. März 2018**

Am 19. März 2018 findet von 19.30 – 21 Uhr der Elternabend mit dem Referenten Jürg Mätzener zum Thema Mobbing statt. Nähere Informationen folgen.

Benutzungszeiten der Spiel- und Sportanlagen

Wir freuen uns, dass die Spiel- und Sportanlagen rund ums Schulhaus auch in der Freizeit rege benutzt werden. Wir bitten jedoch darum, dass die Benutzungszeiten eingehalten werden:

- An Werktagen bis zum Eindunkeln, spätestens jedoch bis 21:00.
- Mittagsruhe von 12:00 – 13:20.
- An Wochenenden und Feiertagen von 9:00 – 12:00 sowie ab 14:00 bis zum Eindunkeln, spätestens jedoch bis 20:00.

Die Kinder sind instruiert, wo sie die Spielgeräte nach Gebrauch wieder versorgen resp. „parkieren“ sollen. Wir bitten darum, dass sie dies auch in der Freizeit beachten.

Umsetzung Lehrplan Volksschule Thurgau

Am 1. August 2017 war der kantonale Start zur Umsetzung des neuen Lehrplans. Vier Jahre haben die Lehrerinnen und Lehrer Zeit, die Vorgaben des Lehrplans in der Praxis umzusetzen. Der Wandel wird sich nicht sofort, aber doch allmählich bemerkbar machen. Lesen, Schreiben und Rechnen bleiben zentrale Grundkompetenzen im Zusammenspiel mit Wissen, Können und Wollen. Stärker gewichtet wird neu auch der Bereich Medien und Informatik.

In den vergangenen drei Jahren habe ich Sie in loser Folge darüber informiert, wie die Schule Warth-Weinigen zusammen mit den weiteren vier Primarschulen des Seebachtals die Einführung des Lehrplans umsetzt. Nachfolgend finden Sie den derzeitigen Stand der Planungs- und Weiterbildungsaktivitäten:

- Zwei Mal jährlich finden gemeinsame ganztägige Weiterbildungen für alle Primar- und Fachlehrpersonen des Seebachtals statt.
 - Der Weiterbildungstag vom vergangenen März war dem Fachbereich Gestalten (bildnerisches, textiles und technisches Gestalten) gewidmet.
 - Am Samstag, 4. November findet der 2. Teil der Weiterbildung im Fachbereich Sprache statt. Die Lehrpersonen werden sich mit dem Themenbereich "*Aufgabenkultur – kompetenzorientierte Aufgaben im Sprachunterricht*" auseinandersetzen.
- Vier Mal jährlich vertiefen die Lehrpersonen in gemeindeübergreifenden Stufen- und Fachgruppen die Inhalte der Referate, setzen sich mit dem Lehrplan auseinander und tauschen Unterrichtsplanungen und Material aus.
 - In den Quartaltreffen vom März und Juni 2017 wurden die Fachbereiche Sprache und Gestalten in Bezug auf die Kompetenzbeschreibungen des Lehrplans bearbeitet.
- An den jährlich stattfindenden Lehrerkonferenzen erhalten die Lehrpersonen weitere Informationen zum neuen Lehrplan.
 - Am Mittwochnachmittag, 8. November 2017 werden die Lehrpersonen an den Lehrerkonferenzen teilnehmen.

- Zusätzlich setzen sich die Lehrpersonen an den schulinternen und individuellen Weiterbildungen mit kompetenzorientiertem Lehren und Lernen auseinander.
 - In der letzten Woche der Sommerferien diskutierte das Team die Literaturinhalte zu den Themenbereichen *"Instruieren, Vortragen, Erklären und Feedback geben"*.
 - Das Team bildete sich weiter zu *"Tablets im Unterricht"*.
 - Derzeit erarbeitet das Team eine gemeinsame thematische Grobplanung der obligatorischen Themen des Fachbereichs NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft). Diese soll die Lehrpersonen bei der Planung des NMG-Unterrichts unterstützen.

Auch zukünftig wird in der Schule nicht alles neu. Die Umsetzung des Lehrplans ist für unsere Schule lediglich ein weiterer Schritt in der seit Jahren gepflegten Unterrichtsentwicklung. Die Lehrperson ist und bleibt Dreh- und Angelpunkt im Unterricht. Ihre pädagogischen und didaktischen Fähigkeiten sind zentral und die Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern ist entscheidend für den Schulerfolg.

Die kalten Nächte haben ihn bereits angekündigt und am 22. September hat der meteorologische Herbst begonnen. Bald werden die Blätter in allen Farben strahlen und von den Bäumen fallen. Wenn auch morgendlicher Tau den Erdboden bedeckt, hat die goldene Jahreszeit endgültig das Zepter übernommen.

Ich wünsche Ihnen allen sonnige, gemütliche Herbsttage.

Brigitta Fegble
Schulleiterin